

137.50% zuzügl. 5% Stück-Zs. v. 1./10. 1909—23./2. 1912 einlösen zu können. Dieser Betrag steht den Beteiligten bei Spiritbank A.-G. in Berlin zur Verfüg.

Kurs: Abgestempelte Aktien zugelassen im Sept. 1901. Kurs Ende 1901—1909: 75.50, 110, 135.25, 143, 129, 117.30, 139.75, 136%. Notierten in Berlin; Notiz ab 2./5. 1910 eingestellt.

Dividenden: Alte Aktien 1886—98: $6\frac{1}{4}$, 4, $3\frac{2}{3}$, $2\frac{1}{3}$, 3, 3, 3, $4\frac{1}{4}$, $3\frac{3}{4}$, $3\frac{1}{4}$, $2\frac{1}{4}$, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{3}{4}$ %; 1899 (9 Mon.): $2\frac{1}{4}$ % p. a. = $3\frac{0}{10}$ p. r. t.; 1899/1900: 5%. Abgestempelte Aktien 1900/1901—1908/1909: 4, $4\frac{1}{2}$, 5, 5, 5, 5, 7, 7, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Liquidatoren: P. Rother, S. Neumann.

Aufsichtsrat: Vors. Albr. Guttmann, Charlottenburg.

Zahlstellen: Berlin: Eig. Kasse; N. Helfft & Co., Herm. Richter, Bank f. Handel u. Ind., Dresdner Bank. *

Hermann Meyer & Co., Akt.-Ges., Berlin N. 31, Wattstr. 11/12.

Gegründet: 29./1. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 3./4. 1907. Statutänd. 2./3. 1908. Gründer: Herm. Meyer, Berlin; Max Meyer, Charlottenburg; Apotheker u. Fabrikbes. Dr. Max Simonsohn, Berlin; Fabrikbes. Wilh. Kühne, Charlottenburg; Rentner Louis Licht, Posen. Herm. Meyer brachte auf das A.-K. in die neue Akt.-Ges. ein: 1. das ihm gehörige zu Berlin, Usedomstr. 7 und Wattstr. 11/12 belegene Grundstück; 2. das ihm allein gehörige zu Berlin, Wattstr. 11/12 unter der eingetragenen Firma Hermann Meyer & Co. betriebene Handelsgeschäft mit dem Rechte zur Fortführung der Firma und mit allen laufenden Verträgen; 3. vier Geschäftsanteile an der zu Berlin betriebenen Berliner Lagerhaus-Ges. m. b. H. von zus. M. 41 000, auf die 25% mit M. 10 250 eingezahlt sind; 4. den ihm als Inhaber der Firma Hermann Meyer & Co. gehörigen Geschäftsanteil der zu Berlin-Tempelhof betriebenen Brennspritus-Ges. m. b. H. im Nennwert von M. 10 000, auf welchen 50% sowie 10% Agio, zus. M. 5500 eingezahlt sind. Das Grundstück und das Handelsgeschäft unter der Firma Hermann Meyer & Co. wurde auf Grundlage der auf den 31./12. 1906 hinsichtlich beider aufgemachten Bilanzen dergestalt eingebracht, dass die Übertragung als bereits am 1./1. 1907 u. das Geschäft als seit 1./1. 1907 auf Rechnung der Akt.-Ges. geführt angesehen wird, dass alle seit 1./1. 1907 abgeschlossenen Geschäfte u. vorgenommenen Rechtshandlungen als für die neue Ges. geführt erachtet werden. Der Einbringende leistete Gewähr für die Güte der aus der Geschäftsbilanz per 31./12. 1906 sich ergebenden Aussenstände sowie der in der Zeit seit 1./1. 1907 weiter entstandenen Aussenstände, sowie ferner dafür, dass andere Verbindlichkeiten der Firma Hermann Meyer & Co. als die aus der Geschäftsbilanz per 31./12. 1906 ersichtlichen an diesem Tage nicht vorhanden waren, und dass die Verbindlichkeiten bei Eintragung der Akt.-Ges. nicht grösser sind, als am 31./12. 1906, und hat die Akt.-Ges. gegen alle weiteren Verbindlichkeiten zu vertreten. Im einzelnen wird eingebracht das Grundstück mit den darauf befindlichen Gebäuden, Einrichtungen und Maschinen so wie es liegt und steht; Abgaben, Lasten und Nutzungen; mit übernommen werden die eingetragenen Hypoth. von zus. M. 1 335 000 mit der Zinsverbindlichkeit seit 1./1. 1907, einschl. des Amortisationsbestandes von M. 31 295. Der Gesamtwert dieser Einlage wurde auf M. 3 850 367 festgesetzt; an Passiven wurden übernommen, die Schulden laut Geschäftsbilanz per 31./12. 1906 mit M. 515 367, die erwähnten Hypoth. mit M. 1 335 000. Für den Überschuss mit M. 2 000 000 erhielt Herm. Meyer als Gegenwert M. 20 000 bar und 1980 Aktien à M. 1000. Unter den Debit. figurieren in der Hauptsache die Wein- u. Spirituosen G. m. b. H. zu Berlin und die Berliner Weinges. m. b. H., deren Geschäftsführer Jaques Gottschalk bezw. Max Busse sind. Das St.-K. der ersten Firma beträgt M. 28 000, das der letzteren M. 20 000. Diese beiden Ges., die in Berlin ca. 450 Niederlagen unterhalten, sind die Hauptabnehmer der Firma Hermann Meyer & Co. Die Ges. ist ferner beteiligt an der Brennspritus-Ges. m. b. H. in Tempelhof und an der Berliner Lagerhaus-Ges. m. b. H. in Berlin.

Zweck: Erwerb des dem Kaufm. Herm. Meyer in Firma Hermann Meyer & Co. zu Berlin gehörigen, zu Berlin, Usedomstr. 7, Wattstr. 11/12 belegenen Grundstücks; Erwerb u. Fortführung des von demselben unter der genannten Firma betriebenen Handelsgeschäfts, das in nachstehende Spezialbetriebe zerfällt: Fabrikation von Likören und Handel mit denaturiertem Spiritus; auch Herstellung von festem Spiritus; Obstverwertung aller Art; Mineralwasser-Fabrikation; Fabrikation von kosmetischen u. Parfüm-Präparaten; Fabrikation von Fruchtweinen, Schaumweinen und Fruchtschaumweinen; Weinhandel. Gesamtumsatz 1907—1910: M. 2 573 000, 2 538 521, 2 844 500, 3 444 500.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 1 185 000, davon

M. 85 000 getilgt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Waren 1 138 990, Inventar 1, Fabrikeinricht.-Kto 1, Automobil 7500, Grundstücke 1 750 000, Kassa 123 252, Effektenkaut. 34 216, Effekten 131 600, Wechsel 56 985, Beteil.-Kto 131 750, Debit. 1 261 517, Hypoth.-Amort.-Kto 68 378, Avale 200 000, Postscheck-Kto 4237, Effekten Arb.-Unterstütz.-Kasse 50 000. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Kredit. 390 578, Hauptzollamt 231 094, Avale 200 000, Akzente 269 430, R.-F. I 200 000 do. II 100 000 (Rüchl. 60 000), Hausabschreib.-Kto 103 051, Arb.-Unterst.-Kasse 53 859, Hypoth. 1 100 000, Bank-Kto 98 815, Vergüt. an Betriebs- u. Arbeitspersonal, Grat. 10 000, Tant. an A.-R. 6549, do. an Vorst. 9420, Div. 160 000, Vortrag 25 631. Sa. M. 4 958 430.